

Das Calbenser Blatt

**IDEENWERKSTATT
FÜR CALBE**

**BOTH RETTET
SEIN BILD**

**FEUERTEUFEL
ZÜNDELT WIEDER**

Schöner Schmuck

Schütz
Juwelier & Uhrmacher

Mutters Rose ab EUR 51,-

Fantasy-Kette mit Onyx oder Süßwasserperle ab EUR 127,-

Mutters Garten ab EUR 58,-

TRILLBEADS THE ORIGINAL SINCE 1976

Inspirationen
Vielfältige Kombinationsmöglichkeiten

Markt 1 - Calbe/Saale
Inh. Dirk Herrmann · Tel.: 03 92 91/27 86 · www.juwelier-schütz.de

Texte Thomas LinBner

Hilfe: Integration von Asylsuchenden

Calbe. Anfang Februar gründete sich eine Arbeitsgruppe „Integration und Partizipation von Asylsuchenden“ in Calbe. Die aus verschiedenen Bereichen besetzte Gruppe wird von Bürgermeister Sven Hause geleitet und arbeitet unter dem Dach des Sozialen Netzwerkes. An der Konstituierung nahmen Vertreter des Schillergymnasiums, der evangelischen Kirche, des Sozialen Netzwerkes Calbe, der Stadt, der Polizei sowie eine interessierte Bürgerin teil. Künftig werden zudem die Malteser, die CWG, die BQI/GESAS, die Frauenberatungsstelle und Bildungs- und Teilhabeberatung des Vereins Rückenwind mitwirken. Die konstruktive Beratung zum Auftakt brachte bereits erste Ergebnisse hervor. „Wir einigten uns auf einen Aktionsplan, welcher zahlreiche Aktivitäten bis ins zweite Halbjahr 2015 vorsieht“, sagte Sven Hause. Auch die Generationen übergreifende Zusammenarbeit innerhalb der

Arbeitsgruppe funktioniert gut. So erstellt Trung Anh Nguyen, Schülerin des Schillergymnasiums gemeinsam mit dem evangelischen Pfarrer Jürgen Kohtz einen Begrüßungsflyer. „Diesen wollen wir, mit einem Stadtplan und Vermerken in der jeweiligen Landessprache, beim Erstkontakt mit den asylsuchenden Familien überreichen“, so Trung Anh Nguyen. Flyer mit Hinweisen zu den lokalen Sport- und sonstigen Vereinsangeboten sowie Erreichbarkeiten, Einbeziehung des Stadtrates, Gewinnung von Sprachlotsen, Anbahnung von Gruppenpatenschaften, Durchführung von Tagen der Kulturen, öffentliche Veranstaltungen im Rathaus und anderen Einrichtungen sowie eine große Fotoaktion „Wir zeigen Gesicht!“ sind geplant. Derzeit hat der Salzlandkreis zur Unterbringung von Asylsuchenden 16 Wohnungen in Calbe angemietet. Darin leben 15 Familien mit 60 Personen aus fünf Nationen. ■

Glückwunsch

Calbe. Heinz-Jürgen Preiss-Daimler (75) stattete als Geschäftsführender Gesellschafter der Stahlbau Calbe mbH, die seit 23 Jahren zur Firmengruppe gehört, einen Besuch ab. Hier beglückwünschte er die beiden frisch gebackenen Konstruktionsmechaniker Roland Zöhlke und Christian Ihlau zum unterschriebenen Arbeitsvertrag. Stahlbau beschäftigt über 80 Mitarbeiter. ■

Brotsack 62

Calbe. Die Calbenser Wohnungsbau-Gesellschaft (CWG) will am Brotsack 62 Wohneinheiten abreißen lassen. Wie Bürgermeister Hause klar stellte, sei es ein Gerücht, dass „... Asylbewerber in den leer stehenden Mehrfamilienhäusern am Brotsack untergebracht werden.“ Vor mehreren Monaten waren die vier Wohnblöcke der CWG leer gezogen worden. Im März soll abgerissen werden. ■

Deichbau

Calbe. Die Bürger des Ortsteils Schwarz befürchten noch kaputtere Straßen, als sie jetzt schon haben. Grund sind die umfangreichen Deichbaumaßnahmen in Gottesgnaden. Ortsbürgermeister Manfred Grimm forderte zuvor eine Dokumentation des jetzigen Zustandes. ■

Meldeamt offen

Calbe. Das Einwohnermeldeamt der Stadt Calbe ist wie folgt geöffnet: dienstags 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr, donnerstags 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr sowie zusätzlich jeden letzten Sonntag im Monat von 9 bis 11 Uhr. E-Mail: einwohnermeldeamt@calbe.de ■

Zum Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02
www.rautenkranz-barby.de

07.03.15
„Frauentagsparty“

Unser Partyservice macht Ihr Fest zum vollen Erfolg!

Aufwind statt Zinstief.

Reagieren Sie aktiv auf das anhaltende Zinstief. Wir zeigen Ihnen, welche Möglichkeiten Sie haben.

Genau auf Ihr Leben zugeschnitten:
Sparkassen-Finanzkonzept.

Salzlandsparkasse

Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte Calbe, Barby und Umgebung
Herausgeber: Cuno Verlag Calbe, Gewerbering West 27, 39240 Calbe, Tel.: (03 92 91) 42 80, Fax: (03 92 91) 4 28 28, www.cunodruck.de
e-mail: m.wuellner@cunodruck.de
Redaktionskollegium:
Marlies Wüllner, Kristine Dimitz, Hans-Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta Kanis, Uwe Klamm, Thomas LinBner, Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde, Dieter Steinmetz
Anzeigenverkauf: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
Satz und Druck: Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Gewähr übernommen. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von Veranstaltungsterminen, Notdienst und Adressen wird keine Gewähr übernommen. Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefertigte Anzeigen und Entwürfe sind urheberrechtlich geschützt. Die Übernahme und Verwendung bedarf der schriftlichen Genehmigung durch den Verleger. Namentlich gekennzeichnete Beiträge spiegeln nicht unbedingt die Meinung des Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss „Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe April 2015:

Montag, 09. März 2015.

Alle danach eingehenden Manuskripte und Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht berücksichtigt werden.

++ KLEINANZEIGEN ++

Calbe/Saale, sehr schöne 3-Zi-EG-WHg, 72 qm für 331 € + NK in 3-Familienhaus mit Gartennutzung und PKW-Einstellplatz ab sofort zu vermieten.
Tel. 0176/51350040

Linedance in Calbe, Eagle's Lounge, Magdeburger Str. 40 über dem „Möbelhof“ jeden Donnerstag von 17-21.30 Uhr wird getanzt.
Tel: 0152/33822566

Calbe/Saale, Bahnhofstraße 4-Raumwohnung in einem neu sanierten Kornspeicher, Bad (mit Dusche und Badewanne), Fußbodenheizung, Balkon, „Amerikanische Wohnküche“, ca. 130 qm, Kaltmiete 600 € + NK zu vermieten, ab dem 01.04.2015.
Tel.: 0174/5712365

Holzfällung, Baumpflege, Obstbaumschnitt, Wurzelbeseitigung; Angebote kostenfrei.
Tel. 0171/5219843

Verkaufe oder vermiete ab sofort in Großmühlingen eine luxuriös sanierte 2-Raumwohnung mit Parkett mehreren Spanndecken etc., ca. 50 m² und ausgebautem Keller, mit PKW-Stellplatz, Garagenanmietung ebenfalls möglich, Kaufpreis oder Miete nach Vereinbarung.
Tel.: 0174/5712365

Eigentumswohnung in Calbe 57 m², Lessingstraße, 3 Zimmer, Küche, Dusche, Keller zu verkaufen, Preis 12.000 €.
Tel. 039291/2154



FÜR DEN OPEL CORSA D UND ASTRA J

MEHRWERTSTEUER GESCHENKT!

Für diese Fahrzeuge bekommen Sie die Mehrwertsteuer geschenkt und zusätzlich 1.000,- € für Ihren Gebrauchtwagen!

Alle Fahrzeuge inklusive:

- Klimaanlage
- Stereo-CD-Radio mit MP3-Funktion
- ABS
- Airbagsystem
- elektrische Außenspiegel
- ESP
- höhenverstellbare Lenksäule
- Tagfahrlicht
- Zentralverriegelung
- uvm.

UNSERE HAUSPREISANGEBOTE

z.B. für den Opel Corsa D 3-türig, 1.2 ecoFLEX, 51 kW, manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe, mit Basisbereifung

z.B. für den Opel Astra 5-türig, 1.4 ecoFLEX, 64 kW, manuelles 5-Gang-Schaltgetriebe, mit Basisbereifung

Unverbindl. PE:	12.880,- €
Mehrwertsteuer:	- 2.056,- €
Ihr Gebrauchtwagen:	- 2.000,- €
Eintauschbonus:	- 1.000,- €

Unverbindl. PE:	17.610,- €
Mehrwertsteuer:	- 2.812,- €
Ihr Gebrauchtwagen:	- 2.000,- €
Eintauschbonus:	- 1.000,- €

= Hauspreis schon ab:

= Hauspreis schon ab:

7.824,- €

11.798,- €

Jetzt Probe fahren!

Kraftstoffverbräuche der oben abgebildeten Fahrzeuge in l/100 km, kombiniert: 5,5 - 7,2; CO₂-Emission, kombiniert: 129-143 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklassen B-D



Autohaus Calbe GmbH
An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe
Telefon 03 92 91 / 43 10
www.autohaus-calbe.de

GÖTTINGER & BRACHVOGEL
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Steuerberater
Jens Göttinger

Ivonne Brachvogel
Dipl.-Finanzwirtin (FH)

Christian Brachvogel
Dipl.-Finanzwirt (FH), Fachberater für Sanierung
und Insolvenzverwaltung (DStV e.V.)

- Steuererklärungen für Arbeitnehmer, Beamte und Rentner
- Betreuung von Unternehmen, Vereinen und sonstigen Institutionen
- Finanz- und Lohnbuchhaltung, Kosten- und Leistungsrechnung
- Jahresabschlussstellung, Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung & Existenzgründerberatung
- Beratung bei Unternehmenskauf, -verkauf und -sanierung
- Unternehmensberatung & Rating

Kanzlei Calbe/Saale
Schloßstraße 111 · 39240 Calbe/Saale
Telefon 039291 424-0

Kanzlei Niederdodeleben
Am Stadtberg 4 · 39167 Niederdodeleben
Telefon 039204 5558-0

Kanzlei Burg
Breiter Weg 21 · 39288 Burg
Telefon 03921 924400

Kanzleien Magdeburg
Harnackstr. 5 · 39104 Magdeburg
Telefon 0391 532000

Westeregelter Str. 12 · 39116 Magdeburg
Telefon 0391 6345454

www.unser-steuerbuero.de
www.ghb-kanzlei.de



Göttinger ■ Höwing ■ Buchweitz ■ Brachvogel
Rechtsanwälte und Steuerberater

Partnerschaftsgesellschaft

Rechtsanwälte

Wolfgang Höwing · Katja Söchtig-Höwing

Andreas Buchweitz
Fachanwalt für Arbeitsrecht

- Familienrecht
- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Vertragsrecht
- Allgemeines Zivilrecht
- Sozialrecht
- Baurecht
- (Steuer-) Strafrecht
- Ordnungswidrigkeiten
- Handels- und Gesellschaftsrecht
- Insolvenzrecht

Texte und Fotos Thomas Linßner

Hause trifft Gause



Bürgermeister Sven Hause wird von ZDF-Moderatorin Gundula Gause begrüßt.

Calbe. Das erlebt man auch nicht alle Tage, dass man von einem der bekanntesten Fernsehgesichter der Republik charmant empfangen wird.

Die ZDF-„heute journal“-Moderatorin Gundula Gause war Referentin beim gemeinsamen Neujahrsempfang von Salzlandkreis und Salzlandsparkasse in Egersdorf. Hierzu waren rund 500 Personen aus Politik, Wirtschaft und Ehrenamt eingeladen, wozu auch Calbes Bürgermeister Sven Hause (parteilos) zählte.

Die renommierte Fernsehjournalistin war prominentester Gast

des Neujahrsempfangs im Sport- und Freizeitzentrum Bördeland. Die 49-jährige Gundula Gause referierte zum Thema „Nachrichten von morgen - die Folgen der digitalen Revolution“.

Vor dem Empfang begrüßte sie zusammen mit Landrat Markus Bauer sowie den beiden Sparkassen-Vorständen Hans-Michael Strube und Helmut Ibsch beinahe alle 500 geladenen Besucher per Handschlag. Auch beim anschließenden Stehempfang mit Buffet stand sie als begehrter und freundlicher Gesprächspartner bereit. ■

Hochmoderner Computertomograf



Awo-Geschäftsführer Wolfgang Schuth, Dr. Michael Groß und Dr. Karl-Heinz Ulrich (von links) am neuen Tomografen.

Calbe. Ab Februar wird nach den Worten von Awo-Pressesprecherin Cathleen Paech die Radiologische Praxis „Mansfelder Land“ in Calbe eine Zweigstelle einrichten.

Dazu wurde ein leistungsstarker Computertomograf (CT) installiert. Dieser wird sowohl für Krankenhauspatienten als auch für ambulante Patienten zur Verfügung stehen. Detailgetreue

Bilder aus dem Körperinneren, die in kürzester Zeit vorliegen, sind Grundlage einer präzisen Diagnostik. Der Computertomograf zeichnet sich durch exzellente Bildqualität und geringere Strahlenbelastung aus. „Selbst wir mit dem neuen Scanner eine höhere Bildqualität als mit herkömmlichen Systemen“, unterstrich Dr. Groß. ■

„Feuerteufel“ zündelt immer weiter



In der Gartensparte „Wochenend“ brannte es am 6. Februar erneut.

Calbe. Es dürfte kein Zufall gewesen sein: Während die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Calbe am 6. Februar zur Jahreshauptversammlung in der Arnstedtstraße beisammen saßen, stand eine Gartenlaube in der Kleingartensparte „Wochenend“ lichterloh in Flammen.

42 Kameraden der Wehren Calbe, Schwarz und Nienburg rückten zum fünften Mal in diesem Jahr zu einer Gartenanlage nahe der Großen Mühlenbreite aus.

Die Löscharbeiten wurden verzögert, weil die Tür zur einge-

zäunten Anlage verschlossen war. Diese verständliche Sicherheitsmaßnahme der Sparte hielt den „Feuerteufel“ nicht ab. Als das Löschwasser floss, war die Gartenlaube beinahe komplett abgebrannt. Ein Übergreifen der Flammen auf Nachbarparzellen konnte verhindert werden. Zeitgleich verfolgte die Polizei mit einem Spürhund zwei maskierte Täter, die gegen 19.45 Uhr den Penny-Supermarkt in der Barbyer Straße überfallen hatten. Hier stellte Streifenbeamten kurz darauf die Personalien von Passanten und Radfahrern fest. ■

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

Osterdekorationen für Blumentöpfe und Schalen

Calbe. Die Frauen der Kreativgruppe der Begegnungsstätte der Volkssolidarität waren schon Anfang Februar dem Osterfest voraus, da zum Fest immer etwas Schmückendes für Fenster und Balkon gebraucht wird. Ihre Leiterin Annemarie Dörfel hatte vorher in vielen Mußstunden die Figuren aus Gips oder Metall hergestellt. Für die Gruppe ging es dann ans detailtreue Ausmalen mit Acrylfarben. Nach dem Trocknen wurde alles mit Lack

besprüht, wodurch die Farben besonders zur Geltung kamen. Die Kreativgruppe besteht inzwischen 21 Jahre. Es ist immer eine Herausforderung für die Leiterin sich etwas Neues, passend zur Jahreszeit, einfallen zu lassen. ■



Texte und Fotos Thomas Linßner

Leader lädt zur „Ideenwerkstatt“ ein, um den ländlichen Raum zu stärken

Calbe. Ende Januar fand im Rahmen eines neuen Leader-Förderprogramms eine Ideenwerkstatt in Barby statt, an der auch Calbes Bürgermeister Sven Hause teilnahm.

Es ging um die Frage, wie mit Hilfe der Lokalen Leader-Aktionsgruppe die Elbe-Saale-Region in den nächsten Jahren weiter entwickelt werden kann. Zur Ideenfindung wurde der Bürgermeister aufgefordert, interessierte Bürger beziehungsweise Vereinsmitglieder mitzubringen. Diese Einladung stieß auf offene Ohren, von 17 angesprochenen Personen hatten 11 ihre Teilnahme zugesagt. Sie begleiteten Sven Hause nach Barby und hatten solche Ideen wie die eines „Hofes der Vereine“ und Aktivitäten zur „Generationen übergreifenden Zusammenarbeit“ im Gepäck.

Ohne die Leader-Förderung würde beispielsweise die Turmsanierung auf der Rosenburg kaum möglich sein. Auch verschiedene private Objekte, die „kulturhistorische Relevanz“ nachweisen, profitieren davon. Das betrifft Bauten wie die Windmühle von Groß Rosenburg, einen Bauernhof in Zuchau oder die Kirche von Döben. Hier bekamen die



Auch die Saaleinsel Gottesgnaden profitierte von der Leader-Förderung. Hier ein Archivfoto des Ortsteils, das den Saalehof vor seiner Sanierung zeigt.

Antragsteller bis zu 35 Prozent Leader-Fördermittel. Vor vier Jahren gehörte der Saalehof in Gottesgnaden zu den geförderten Einrichtungen. Das Projekt umfasste ein Informationszentrum mit Bistro, Herberge und Hofladen auf der Saaleinsel Gottesgnaden. Es stand unter dem Motto: „Gottesgnaden ... eine Saale-Insel zum Leben erwecken!“ Weiterhin bietet die Herberge für Rad-, Reit- und Boottouristen, die den Saaleradwanderweg nutzen, eine Unterkunft.

„Insgesamt haben wir seit 2008

1,7 Millionen Euro in kommunale wie private Objekte investiert, wovon 785 000 Euro Fördermittel waren“, sagte Holger Goldschmidt, Vize der Arbeitsgruppe. Das nächste öffentlichkeitswirksame Projekt dürfte die Kreisgrabenanlage bei Pömmelte werden, die mit 287 000 Euro bezuschusst wird.

Seit 1991 fördert die Europäische Union mit Leader Projekte, Investitionen und Aktionen, die zu einer nachhaltigen Stärkung ländlicher Räume beitragen. Voraussetzung ist, dass diese Projekte in

einer anerkannten Leaderregion umgesetzt werden.

Die Abkürzung Leader steht dabei für die aus dem Französischen übersetzte Bedeutung „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden in Deutschland 242 Leaderregionen bestätigt, 23 davon in Sachsen-Anhalt.

Nach Beendigung der Förderperiode 2007 bis 2013 ist 2014 ein Übergangsjahr für den neuen Leader-Zeitraum bis 2020. Jetzt werden die restlichen zur Verfügung stehenden Fördermittel gebunden und es sollen die regionalen Entwicklungskonzepte der Leaderregionen in Sachsen-Anhalt fortgeschrieben werden. Hierzu wird es einen Wettbewerb geben. Deshalb ist es erforderlich, rechtzeitig die Weichen zu stellen und die Voraussetzungen zu schaffen, um in der neuen Förderperiode die angeschobene und vor allem erfolgreiche Arbeit fortzusetzen, hieß es im Stadtrat. Von der Kirchensanierung bis zur Ausflugsgaststätte - über das Förderprogramm Leader sind im Salzlandkreis in den vergangenen sieben Jahren 174 Projekte umgesetzt worden. ■

Zurück zu den Wurzeln: Hans Both stellte sein eigenes Gemälde sicher

Calbe. Der Maler Hans Both hat sich selbst gefunden und gerettet. Besser gesagt ein Bild, das er einst im Auftrag des VEB Traktorenwerk Schönebeck schuf. Anfang der 90er Jahre kam er gerade dazu, als das Werk I in der Friedrichstraße abgerissen wurde.

Um es vorweg zu nehmen: Fortan wird dieses Werk im Schönebecker Industriemuseum (iMUSEt) zu sehen sein. Das befindet sich in einem denkmalgeschützten Industriegebäude des ehemaligen VEB Energieversorgung in der Karl-Marx-Straße.

Einleitend erzählt werden soll folgende Geschichte: 1985 bekommt Hans Both von der Betriebsleitung des Traktorenwerkes den Auftrag ein Bild zu malen. Dort verdient er seine Brötchen als Konstrukteur. Man bittet ihn, ein „passendes Bild“ für den Speiseraum des Traktorenwerkes I zu malen, der sich in der Friedrichstraße befindet. „Passend“ deswegen, weil das Bild in ein überflüssiges Fenster mit Bogenform eingefügt werden soll. Ein interessanter Ort, findet Hans Both, nimmt Maß, besorgt sich Sperrholz und macht die ersten Skizzen. Den Auftraggebern ist es egal,



Hans Both mit seinem Hochzeitsbild, das er 1985 malte.

welches Motiv der Maler wählt. Man vertraut seinem Gefühl für den Ort.

Both entscheidet sich für eine Hochzeitsgesellschaft. Ein unpolitisches, charmantes Thema, das wohl jeden Werktätigen anspricht. (Es sei denn, er hat seine dritte Scheidung hinter sich.) Das fertige Werk besteht schließlich aus drei Teilen und zeigt eine gut gelaute Hochzeitsgesellschaft. Der Bräutigam erhebt das Glas, eine Kellnerin

trägt Nachschub auf dem Tablett herbei, im Mittelgrund des Bildes prangt ein schöner Wiesensblumenstrauß auf weißem Tafeltuch. Daneben ist ein Teller mit Früchten zu sehen. „Na ja“, denkt Both, als er seine Skizzen macht, „Bananen und Weintrauben sind nicht unbedingt typisch für einen VEB-Kulturraum.“ Aber dennoch. Schließlich ist er Künstler. Da darf man das. Die Südfrüchte dominieren schließlich nicht das Gemälde.

Das tut die Braut in weißem Kleid, die hell leuchtend wie ein Engel die Blicke auf sich zieht. Hinter ihr steht ein Geiger, der Ähnlichkeit mit dem Maler hat. Vor ihm ein Herr mit Glatze, der ein bisschen aussieht, als hätte er die Dienste der Kellnerin schon ziemlich oft in Anspruch genommen.

Hochzeit, eben. Als das aufwändige Ölbild 1985 schließlich installiert wird, ahnt noch niemand, dass es keine zehn Jahre hängen wird. Anfang der 90er Jahre „baut“ man das Traktorenwerk I „zurück“, wie man nun sagt, wenn der Bagger kommt. Wie es der Zufall will, kommt auch der Maler gerade des Weges. Der sonst so besonnene Hans Both lässt sich mit einiger (innerer) Aufregung die Telefonnummer des obersten Rückbauers geben. Der gesteht, andere Sorgen zu haben, als behutsam mit Sperrholzbildern aus DDR-Tagen umzugehen. „Nehmen Sie es mit, nehmen Sie es mit“, gestattet er Both. Erleichtert schnappt sich Both die Tafeln und bringt sie nach Hause. Ende vergangenen Jahres vermachte er es dem iMUSEt. Nun hängt es fast wieder an seinem Bestimmungsort. ■

Uhren & Schmuck
Juwelier Seidel
TRAURINGTAGE
 21.03. und 28.03.15
 von 9-16 Uhr



Öffnungszeiten:
 Mo-Fr 10.00-12.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
 Sa 09.00-12.00 Uhr

Magdeburger Str. 21 · 39249 Barby (Elbe)
 ☎ (039298) 3382



Text und Foto Thomas Linßner

2,12 Millionen 2014 ausgegeben



Rosenburger „Funken“ waren beim Empfang charmante Serviererinnen.

Groß Rosenberg/Barby. Der Barbyer Neujahrsempfang fand in der für 290 000 Euro frisch instandgesetzten Mehrzweckhalle Groß Rosenberg statt. Im Sommer 2013 hatte das Hochwasser hier schwere Schäden angerichtet. „Dank der Hilfe von zusätzlichen Mitarbeitern haben wir alle 225 Anträge fristgemäß bei den drei Fördermittelgebern eingereicht“, teilte Bürgermeister Strube mit. Damit waren die erfassten Schäden an der kommunalen Infrastruktur gemeint. Großen Anteil daran hatten die befristet eingestellten Baufachleute, deren Arbeitsverträge allerdings am 18. März enden. Zu diesem Zeitpunkt läuft die Förderung des Europäischen Solidaritätsfonds (EUSF) aus.

„Vorbeugend habe ich bei allen Sitzungen darauf hingewiesen, dass es nach Auslaufen der EUSF-Mittel eine Anschlusslösung geben muss“, sagte Strube. „Ich weiß, dass man sich im Land darüber große Gedanken macht. Eine Weiterbeschäftigung der Kollegen ist leider nicht möglich, weil aus der Hochwasserrichtlinie keine Personalkosten bezahlt werden dürfen.“ Es

werde zur Zeit geprüft, ob die Vergabe, Überwachung und Abrechnung aller noch zu erledigenden Baumaßnahmen über ein zentrales Projektsteuerbüro abgewickelt werden kann.

Zur Erklärung: Die Stadt wäre mit ihrem Personalbestand nicht in der Lage, sämtliche Hochwasserschäden beseitigen zu lassen. Strube unterstrich, dass die Stadt trotz angespannter Haushaltssituation einige Maßnahmen in den Schwerpunktgebieten der Einheitsgemeinde vorfinanziert hatte: „Unser Ziel war es, besonders in Breitenhagen, Groß Rosenberg und Lödderitz Zeichen für den Wiederaufbau zu setzen.“

So konnte in Breitenhagen mit einer Bausumme von 535 000 Euro der Sportplatz saniert werden. Weitere Arbeiten fanden auf dem dortigen Friedhof und im Jugendklub statt. In Groß Rosenberg sei mit der Sanierung des Feuerwehrgerätehauses begonnen worden, die in diesem Jahr abgeschlossen werde.

Insgesamt flossen 2014 in die Hochwasserschadensbeseitigung der Einheitsgemeinde rund 2,12 Millionen Euro. ■



Elektro-Partner Calbe GmbH

Elektro-Installation • Antennentechnik
 Beratung • Ausführung • Kundendienst

Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)
 Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

Text Thomas Linßner

Mitmacher beim Festumzug gesucht

Groß Rosenberg/Barby Für die 1050-Jahrfeier, die vom 12. bis 21. Juni im Barbyer Ortsteil Groß Rosenberg stattfindet, werden Akteure für den Festumzug gesucht. Sie sollen dann im historischen Gewand die Rosenburger Geschichte darstellen.

Wer mitmachen möchte, kann sich beim Festkoordinator oder Ortsbürgermeister Michael Pietschker ab sofort melden. Es werden rund 260 Personen für die Darstellung der verschiedenen Bilder benötigt, was nicht von ortsansässigen Vereinen abgedeckt werden kann. Interessierte Familien oder

auch Gäste sind herzlich willkommen.

Ebenfalls sind die Besitzer alter landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte, Traktoren, Gespanne, Reiter, Leiter- oder Ackerwagen angesprochen. Der Festumzug, der am 20. Juni stattfindet, soll die Rosenburger Geschichte von 965 bis zur heutigen Zeit widerspiegeln. So werden beispielsweise die Burgherren der Rosenberg zu sehen sein oder Kaiser Otto I. mit Gefolge. Er wird die Kopie einer Urkunde der ersten geschichtlichen Erwähnung des Ortes mit sich führen.

Telefon: (0177) 5250762 ■

Austräger für das
„Calbenser Blatt“
 gesucht.



Interessenten richten Sie bitte an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG

Frau Rieger · Gewerbering West 27 · 39240 Calbe · Telefon (03 92 91) 4 28-0
 weitere Infos über unser Unternehmen unter: www.cunodruck.de

Texte und Fotos Uwe Klamm

Pfarrer Robert Denzel geht in den verdienten Ruhestand

Calbe. Sie haben richtig gelesen, auch Pfarrer gehen in Rente, wenn die Zeit gekommen ist. Rückblick: Im Jahre 1991 kam R. Denzel nach Calbe und löste damals den Pfarrer der katholischen Pfarrgemeinde „St. Norbert“ Pfarrer Czernik ab, der aus Altersgründen aus dem Amt ausgeschieden war. Seit dieser Zeit, nunmehr 24 Jahren, ist er als Pfarrer in Calbe und Umgebung tätig. Das ist ein echter Full-Time-Job, ins Deutsche übersetzt mit Ganztagsbeschäftigung oder einfacher gesagt, immer für andere da sein. Für mich als Atheisten, der Kirche überwiegend aus kulturhistorischer Sicht betrachtet, ein Grund mehr, diesen ruhigen und sympathischen Mann mal zu besuchen. Dazu begab ich mich in die Pfarrwohnung, die sich in diesem Fall in der Katholischen Kirche, Magdeburger Strasse 88, befindet. Dort erfuhr ich, dass Robert Denzel in Lutherstadt Eisleben groß geworden ist und eine Ausbildung als Zierpflanzengärtner absolviert hat. Dann wollte er Lehrer werden und holte das Abitur nach. Den Lehrerberuf konnte er in der damaligen DDR natürlich als praktizierender Christ vergessen. Irgendwann damals stellte der junge Robert fest, dass es im Leben noch mehr gab, als das



Pfarrer Robert Denzel am Tilldenkmal. alleinige Streben nach materiellem Reichtum. Das soziale Umfeld und der Kontakt mit der katholischen Gemeinde ließen bei ihm die Idee reifen, Theologie zu studieren. Nach 9 Jahren Studium in Magdeburg und Erfurt war er mit 29 Jahren Vikar, also Vertreter des Pfarrers und dann selbst Pfarrer. Seine weiteren Stationen waren Delitzsch, Lehelitz-Eilenburg, Bernburg, Löbejün und dann Calbe (Saale). Die letzten Jahre konnte man den Mann mit der Baskenmütze oft im Pflegeheim „Lindenhof“ in Calbe sehen. Dort wohnt seit 2009 seine langjährige Haushälterin Frau Wenke. Beim gemeinsamen Gespräch mit Herrn Denzel wurde mir schnell klar,

dass die Arbeit eines Pfarrers mehr ist als das Abhalten des Gottesdienstes und die seelsorgereiche Arbeit. So erfuhr ich von Aktionen in Sachen Ökonomie, von einer Demo gegen den Irakkrieg, einem guten Verhältnis zu Burgdorf und weiterem speziellem sozialen Engagement. Im Jahre 2009 wurde das Bistum Magdeburg neu gegliedert und Calbe (St. Norbert) und Schönebeck (St. Marien) wurden zusammengelegt. Seit dieser Zeit ist Dr. Thomas Thorak, sozusagen der Oberpfarrer der neuen Gemeinde und Pfarrer Denzel sein Mitarbeiter. Besonders stolz ist Pfarrer Denzel auf die seiner Meinung nach gelungene Sanierung des Gotteshauses im Jahre 2011. Ab

dem 01.03.2015 endet seine Amtszeit, einen Nachfolger gibt es nicht. Anfang Mai wird er Calbe in Richtung Magdeburg verlassen. Dann will er so manches nachholen, was bisher kaum oder gar nicht möglich war, z. B. reisen. Die offizielle Verabschiedung findet am 12. April 2015 ab 11.00 Uhr in „St. Norbert“ statt. Zum Abschluss unseres Gespräches gab er mir noch 2 Dinge auf den Weg: 1. Ganz wird er Calbe nicht aus den Augen lassen und 2. wer „seine“ Kirche besichtigen möchte, kann es noch bis Ende April mit Absprache tun.

Man muss sich dann allerdings bei Pfarrer i.R. Robert Denzel melden. ■



Blick in den Kirchenraum von St. Norbert.

Die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts in Calbe



Calbe. Den ersten Vortrag im neuen Veranstaltungsjahr in der Heimatstube Calbe bestritt wie in den Vorjahren Hanns Schwachwalde. Dieser hatte sich aus seinem schier unendlichen Fundus das oben genannte Thema ausgesucht. Um die Sache etwas anschaulicher zu gestalten, wurden mit einem Beamer Fotos dazu gezeigt. Von Anfang war klar, dass es nicht so einfach werden sollte

in gut 90 geplanten Minuten die wichtigsten Fakten dieses halben Jahrhunderts darzustellen.

Das 20. Jahrhundert wurde eingalütert mit dem Zusammenschluss der Vorstädte und dem Amt und der eigentlichen Stadt Calbe. Dadurch stieg die Einwohnerzahl von 9.000 auf 12.400. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Stadt waren von der Landwirt-

schaft und einer nicht unbedeutenden Anzahl von Klein- und Mittelbetrieben geprägt. So gab es 15 Gurkenfabriken, 8 Wolldeckenbetriebe, 6 Ziegeleien u.s.w.. Ein Übel dieser Zeit war die hohe Kindersterblichkeit, was sich bspw. 1904 mit einem Anteil von 49% dokumentierte. Weitere interessante Daten waren u. a. 1910 Bau der Gasanstalt, 1922 wurde die Kette aus der Saale genommen oder im gleichen Jahr wird von der Einrichtung einer mechanischen Bindfadenfabrik an der Saale 3-4 berichtet. Der erste Weltkrieg und die Weltwirtschaftskrise hinterließen auch in unserer Stadt ihre Spuren. 1928 kommt es zur Auflösung der königlich-preußischen Domäne, das Feuerwehrgerätehaus wird gebaut und in der Saale wird zum ersten Mal eine Wollhandkrabbe gesichtet. Anfang der 1930er Jahre verschlechtern sich die Lebensbedingungen, 22,5% der Bevöl-

kerung sind auf Unterstützung angewiesen. 1933 stellt sich nachweislich eine sprunghafte Verbesserung der Lebenslage ein. Die Gründe dafür sind ja hinreichend bekannt. Bei diesem Datum endete übrigens der Vortrag, der in naher Zukunft fortgesetzt werden soll. ■



Die Plakete zur Eröffnung von Heeger und Badeanstalt.

+++++ Veranstaltungstipps aus unserem Landkreis +++++

Veranstaltungsplan der Stadt Barby März 2015

16. März, 14 Uhr
Ü40 Ringreiten in der Reithalle OT Gnadau; Reit- und Fahrverein Gnadau-Döben e. V.

08. März, 17 Uhr
Winterkonzert im OT Wespen
 In Wespen findet in der Schrottholzkirche das 3. Winterkonzert in diesem Jahr statt. Zu hören ist das Ensemble „SACRALISSIMO“ aus Bulgarien.

30. März, abends (ca. 19 Uhr)
TRADITIONELLES ABBRENNEN DES OSTERFEUERS IN DEN ORTSCHAFTEN DER STADT BARBY u. a. auch auf dem Reitplatz im OT Groß Rosenberg mit Stockbrot für Kinder, an der Osterfeuerstelle im OT Barby (Elbe) sowie den üblichen Osterfeuerplätzen in den Ortschaften Breitenhagen, Glinde, Gnadau, Lödderitz, Sachsenhof, Tornitz, Pömmelte, Wespen und Zuchau.

Text Thomas Linßner

Deutschkurs

Calbe. „Mich hat die Anfrage erreicht, ob es möglich wäre, einen Deutschkurs in Calbe einzurichten?“, schreibt Anne Schüler, Koordinatorin für Soziale Netzwerke in Calbe.

Es haben sich ausländische Familien aus eigener Initiative gemeldet, die gern einen Deutschkurs besuchen würden, sich aber auf Dauer die Fahrtkosten nach Schönebeck nicht leisten können. Deswegen könnten auch nicht alle Familienmitglieder teilnehmen. „Was die Räumlichkeiten angeht, bin ich zuversichtlich, welche zu finden. Was mir allerdings fehlt, sind Menschen, die sich vorstellen könnten, diese Familien zu unterrichten“, so Anne Schüler weiter. Ihre Frage: „Kennen Sie Menschen

in ihrem Umfeld, die sich eine solche Arbeit vorstellen könnten? Oder gibt es vielleicht ein Netzwerk ehemaliger Lehrer oder etwas ähnliches, mit dem sie in Kontakt treten könnte? Sie hat bisher das Angebot einer Lehrerin, die bereits Deutsch unterrichtet. ■

Anne Schüler,
 Breite 44,
 39240 Calbe
 Tel. (03 92 91) 46 38 68
 oder 76 80 623

E-Mail:
 gemeinwesenkoordination-calbe@web.de
 Internet:
 www.soziales-netzwerk-calbe.de

Text und Foto Rolf Weber

3. Salzwedler Drachenboot Indoor-Cup am 31.01.2015

Calbener Teams müssen sich nur amtierenden deutschen Vizemeister geschlagen geben

Calbe. Um neue Anreize für die Freizeitteams des Großsports zu setzen, haben die Übungsleiter sich entschlossen am 31.01.2015 das erste Mal nach Salzwedel zu fahren. Den Teamleiter war bewusst, dass die Teams der Saaligatoren und der Poolfigther dort auf einem höheren Niveau kämpfen müssen. Das Mix Team der Saaligatoren wurde durch zwei Männer verstärkt, welche an diesem Tag das allererste Mal ein Stechpadel in der Hand hatten. Trotz dieses Handicaps kämpfte sich dieses Team, mit einer Steigerung in jedem Rennen, bis ins große Finale. Dort bekamen Sie es dann mit dem amtierenden deutschen Vizemeister Wolfdrachen zu tun. Aber Bange machen galt nicht, in einem großen Kampf von beiden Teams musste sich das Team der Saaligatoren geschlagen geben. Für diese unerfahrene Truppe ist der 2. Platz in Bereich Sport ein hervorragendes Ergebnis. Die Ladys der Saaligatoren legten wie die Feuerwehr los und gestalten ihre Vorläufe souverän. Durch Ihre gute Taktik und Geschlossenheit standen sie daher schon vorzeitig im großen

Finale, was erstaunlich war in Anbetracht der Konkurrenz, die mit kämpfte. Es kam, wie es kommen musste. Auch hier hieß der Gegner Wolfdrachen. Aber unsere Frauen haben gekämpft bis zum Umfallen und mussten sich doch geschlagen geben. Aber gegen den amtierenden deutschen Vizemeister ist es keine Schande. Der 2. Platz im Sportbereich ist auch ein hervorragendes Ergebnis. Etwas schwerer taten sich die Frauen der Poolfigther. Es wurden die ersten beiden Rennen verloren, das zweite zwar unglücklich, aber das zählt im Sport nicht. Aber dann angestachelt durch die Übungsleiter und die beiden anderen Teams aus Calbe kehrte der Kampfgeist zurück. Der Lohn war das kleine Finale. Und dort siegte der unbedingte Wille der Poolfigther. Mit ihrer Moral und ihrem Willen erkämpften sich die Poolfigther hinter den Ladys der Saaligatoren Platz 3. im Sportbereich. Ausgewert, aber glücklich über die Erfolge traten die Teams die Heimreise nach Calbe an.



Der
Abwasserzweckverband „Saalemündung“
 mit Sitz in Calbe (Saale) stellt zum **1. August 2015**
 eine(n) Auszubildende(n) im Ausbildungsberuf

Mechatroniker

ein.

Nähere Informationen
 im Internet unter www.azvsm.de

Termine Schloss Hohenerxleben

Am Frauentag findet im Kammermusiksaal des Schlosses eine Matinee mit Lesung, Szene, Vortrag und Klaviermusik zum Leben der ersten weiblichen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner statt. Vahid Shahidifar freut sich, wenn Sie am **21. März** mit ihm das persische Neujahrsfest „Now Ruz“ im Rahmen eines Konzertes feiern. Es erklingen traditionelle Kunstmusik und Lyrik aus Persien.

Das Theaterstück *Maria Magdalena* können Sie nach vielen Gastspielen in ganz Deutschland am **Karfreitag** wieder im Schloss Hohenerxleben erleben - eine besinnliche Einstimmung auf die Ostertage.

Das festliche **Osterkonzert** wird in diesem Jahr gestaltet vom Klaviertrio TaSteRe aus Leipzig mit Musik von P. Tschaikowski und dem Theatrum Chor unter der Leitung von Friederike von Krosigk. Neben Lesung zum Leben des Komponisten erklingen mehrstimmig russische Lieder.

Zum chinesischen Abend am **11. April** erwarten wir Gäste aus der Provinz Henan, der Heimat des Kung-Fu, die über ihr Land erzählen und traditionelle Lieder singen werden.

Kursbeginn für Erwachsene Orientalischer Tanz im Schloss Hohenerxleben/Ahnensaal

Mit Schwung ins neue Jahr? Der orientalische Tanzkurs beginnt wieder im Schloss Hohenerxleben. Jeden Donnerstag ab 18:15 Uhr für 45 min. Die gesunde Bewegung für Körper, Geist und Seele fehlt oft im Alltag. Hier bekommen Sie die Möglichkeit, ihren Körper auf sanfte Art wieder in Bewegung zu bringen, verspannte Stellen zu lockern und Ausdauer zu trainieren. Es kommt nicht darauf an, welche Figur oder welches Alter Sie haben. Allein die Bewegungsfreude zählt! Und es lohnt sich immer, etwas für sich selber zu tun. Interessierte sind herzlich eingeladen, eine kostenfreie Schnupperstunde zu besuchen. Bitte bringen Sie ein Tuch mit, dass Sie sich um die Hüfte binden können. Sportbekleidung und keine Turnschuhe, sondern dicke Socken oder Gymnastikschuhe.

Um Anmeldung wird gebeten bei Christiane Friebe:

Tel: 0 39 25 - 98 90 29, Mobil: 0163 - 719 24 02 oder per Mail: christianefriebe@gmx.de

Termin Schönebeck

Treffen der Sammler und Ordensliebhaber

Schönebeck. Am Samstag, den **14. März 2015**, findet in Schönebeck (Elbe), im Hotel „Domicil Schönebeck“, Friedrichstraße 98a, von 09.00-14.00 Uhr das Treffen der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde e. V. statt.

Der Eintritt für Gäste ist frei. Info unter Tel. (03928) 40 32 67.

Termin Ehemaligentreffen

Der Förderverein des Friedrich-Schiller-Gymnasiums lädt alle Ehemaligen des Gymnasiums und der alten EOS zum alljährlichen Ehemaligentreffen ein.

Es findet am **2. April 2015** (letztmalig Gründonnerstag!) im Schillergymnasium Calbe/Saale in der Großen Angergasse statt.

Auch in den kommenden Jahren wird die Tradition des Ehemaligentreffens fortgeführt, der Förderverein erarbeitet hierzu ein neues Konzept der Ausrichtung.

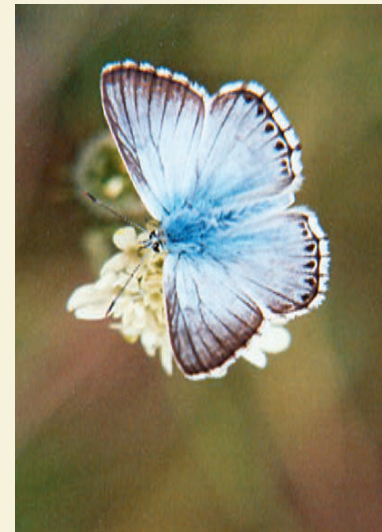
Beginn 20.00 Uhr. Eintritt 7 Euro.

Der Erlös des Abends kommt der Schülerschaft des Gymnasiums zugute.

Text und Foto Dr. med. Jürgen Ziegeler

Tagfalter des Jahres 2015 Silbergrüner Bläuling (Polyommatus coridon)

Diese hübschgezeichnete Bläulingsart (Lycaenidae) ist auch in unserer Heimatlandschaft der Saaleniederung und der Endmoränenhöhenzüge stellenweise auf Oedlandflächen und offenen Kiesgruben in recht unterschiedlicher Falteranzahl zwischen den Monaten Juli bis September in einer Generation vertreten. In Park- oder Gartenanlagen ist diese Bläulingsart aufgrund der intensiven Pflegearbeiten, der Düngung und fehlender Wirtspflanzen leider nicht zu beobachten. Die silbergrün gefärbten männlichen Falter fliegen in den Kleinstbiotopen als erste ihrer Art, während die unscheinbareren dunkelbraun gezeichneten weiblichen Falter in zirka 14 Tagen folgen. Die Eiablage der weiblichen Falter erfolgt überwiegend an der bunten Kronwicke (*Coronilla varia*) und an Hornkleepflanzen (*Lotus corniculatus*). Die Falter bevorzugen zum Fliegen warme, sonnige Bodenflächen mit blühenden Trockenrasen-/Pflanzengemeinschaften. Hier werden in unserem Gebiet vor allem Blüten der gelben Skabiose (*Scabiosa ochroleuca*), der kleinen Eberwurz (*Carlina vul-*



Fotomotiv: Silbergrüner Bläuling auf gelber Skabiose von Dr. med. Jürgen Ziegeler, ehrenamtlicher Mitarbeiter TMD UFZ Halle/Leipzig.

garis) und vom Feldmannstreu (*Eryngium campestre*) zur Nektaraufnahme angefliegen. Die Auswahl zum Tagfalter des Jahres erfolgt in Deutschland regelmäßig unter dem weitläufigen Aspekt bestandsbedroht und erhaltungswürdig als allgemeine Information und mit praktischen Hinweisen zum Artenschutz.

Auszug aus dem Fahrplan

Calbe (Stadt) – Magdeburg Hbf						
	RB 27954	RB 27958	RB 27962	RB 27964	RB 27966	RB27968
	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1
Bernburg	6:29	9:29	12:28	14:28	16:28	18:29
Calbe (Stadt)	6:51	9:51	12:50	14:50	16:50	18:51
Calbe Ost	6:56	9:56	12:55	14:55	16:55	18:56
Calbe Ost	7:02	10:02	13:01	15:01	17:02	19:02
Schönebeck (Elbe)	7:10	10:10	13:09	15:09	17:10	19:10
Schönebeck (Elbe)	7:10	10:10	13:19	15:10	17:10	19:10
Schönebeck (Frohse)	7:13		13:22			
Magdeburg Hbf	7:23	10:21	13:36	15:21	17:21	19:21

Magdeburg Hbf – Calbe (Stadt)						
	RB 27955	RB 27959	RB 27963	RB 27965	RB 27967	RB27969
	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1	W(Sa)▶1
Magdeburg Hbf	7:30	11:27	13:15	15:27	17:27	19:27
Schönebeck (Elbe)	7:41	11:38	13:32	15:38	17:38	19:38
Schönebeck (Elbe)	7:42	11:39	13:39	15:39	17:39	19:39
Calbe Ost	7:51	11:48	13:48	15:48	17:48	19:48
Calbe Ost	7:57	11:54	13:54	15:54	17:54	19:54
Calbe (Stadt)	8:02	11:59	13:59	15:59	17:59	19:59
Bernburg	8:25	12:22	14:22	16:22	18:22	20:22

W(Sa)▶1 = alle Züge verkehren Montag bis Freitag
Rot markierte Zeilen: Umsteigen in die S-Bahn



GCC

BUCH Concept

Ein Unternehmen ist so gut wie seine Mitarbeiter. Ein Produkt ist so gut wie jeder, der an seiner Herstellung mitwirkt.



**NÄCHSTE
GENERATION >>**

<< AUCH DU KANNST DAZUGEHÖREN!

Ein guter Schulabschluss, eine gründliche Ausbildung und ständige Weiterbildung sind die Voraussetzungen, um im harten Wettbewerb mit anderen bestehen zu können. Wir im Grafischen Centrum Cuno wissen das genau. Deshalb kümmern wir uns intensiv um die Ausbildung unserer Lehrlinge, die eine Vielzahl technischer Berufe erlernen können. Mit Beginn des Ausbildungsjahres bieten wir:

Ausbildungsplätze

- Medientechnologie Druckverarbeitung
- Medientechnologie Druck
- Mediengestalter Digital und Print
Planung und Beratung, Gestaltung und Technik
- Kaufmann/-frau für Büromanagement

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte schriftlich an:

Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG
BUCHConcept GmbH
z. Hd. Frau Rieger
Gewerbering West 27
39240 Calbe

Text und Foto Uwe Klamm

Eine Spende für die Heimatstube

Calbe. Als man im vergangenen Jahr eine gemeinsame Veranstaltung konkret mit dem Titel „Gesundheit aus der Natur“ zwischen Heimatverein, NABU und Schlossapotheke in der Heimatstube durchführte, wurde auch die Möglichkeit einer Spende ins Spiel gebracht. Was damals noch relativ theoretisch klang, wurde Anfang diesen Jahres praktische Realität. Zur Übergabe waren Sabine Kuberski von der „Schlossapotheke“ und Nadine Kulke von der „Saaleapotheke“ in Calbe in der Heimatstube erschienen. Im Gepäck einen Scheck über 800 Euro. Diese Summe war durch den Verkauf eines Kalenders in

den jeweiligen Apotheken zu Stände gekommen und am Ende noch zum endgültigen Betrag aufgestockt worden. Bei einer gemeinsamen Kaffeerunde bedankten sich die anwesenden Heimatfreunde für diese Finanzspritze bei den beiden Damen und bei dieser Gelegenheit auch bei allen Kunden, die an dieser Aktion beteiligt waren. Das Geld fließt zu 100 Prozent in die weitere Ausgestaltung der Heimatstube.

Auch im 34. Jahr ihres Bestehens wird diese wieder Austragungsort für zahlreiche Veranstaltungen und Ausstellungen sein. ■



Zur Übergabe in der Heimatstube



Hei-Sa-Service

Bernd Kriener • Klempner- und Installateurmeister

39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17

Tel. (03 92 91) 23 66 • Fax (03 92 91) 5 23 16

e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de

Zur Verstärkung meines Teams suche ich einen jungen, dynamischen **Service-Monteur** mit Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik und Berufserfahrung.

Da wir ein Handwerksunternehmen sind, wäre es zum Vorteil, wenn er zudem auch ein handwerkliches Geschick beweist.

Er sollte außerdem im Besitz des Führerscheins Klasse B sein.

Anforderungen:

- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Selbstständig

Wenn Sie aus Calbe oder Umgebung kommen, motiviert sind und sich neuen Herausforderungen stellen möchten, dann bewerben Sie sich.

Ihre Bewerbung können Sie gerne per Mail, schriftlich oder persönlich einreichen.

Mein Team und ich freuen uns auf Sie!

Heizungs-Sanitär-Service

Text und Foto Dieter Horst Steinmetz

Die Spur der Zeichen – Symbolik aus Calbes vergangenen Zeiten

Das Stock-Epitaph an der St.-Laurentii-Kirche (Teil 11)

Calbe. Mehr als ein Jahr ist vergangen, als wir zum letzten Mal im „Calbener Blatt“ die Spur der Zeichen in Calbe verfolgten. Lassen Sie uns diese Spur wieder aufnehmen und weitergehen zum „Lorenzkirchhof“. Er ist heute eine Parkanlage, in der die aus ottonischer Zeit stammende Vorstadtkirche mit dem Namen des Heiligen Laurentius steht. Damit haben wir zwar den Bereich der alten Stadt Calbe verlassen, aber seit 1551 befand sich hier in einem Teil des Geländes auch der neu angelegte Friedhof der Bürger von Calbe. Der Gottesacker an der Stadtkirche „St. Stephani“ hatte wegen der vielen Pesttoten den Anforderungen nicht mehr genügen können.

An der Südseite der St.-Laurentii-Kirche ist neben der Sakristei ein beachtenswertes Renaissance-Grabdenkmal aus Buntsandstein für Lorenz Stock (Bürgermeister 1559-1561) angebracht, das sich leider in Zugriffshöhe befindet und deshalb schon stark rampo-

niert ist. Dieses Grabdenkmal (Epitaph) besteht aus zwei Teilen. Das untere, von Säulen eingerahmte Reliefbild zeigt Christus am Kreuz. Rechts vom Kreuz knien zwei Frauen, links fünf Männer und ein Kind. Darunter die Inschrift, die sich in unserer heutigen Schreibweise so liest: „Der ehrbare und wohlweise Bürgermeister Lorenz Stock ruht in Gott, selig entschlafen am 25. Juli Anno 1571. Die ehrbare und tugendsame Anna Lorenzin, die selige nachgelassene Witwe von Lorenz Stock, ist selig in Gott entschlafen.“ Das obere Bild des Epitaphs zeigt, ebenfalls von Säulen eingerahmt, den auferstandenen Christus mit Lanze und Kreuzfahne, Tod und Teufel bekämpfend. Der Gedankenwelt des 16. Jahrhunderts entsprechend stehen und liegen dem Messias Landsknechte zur Seite. Darunter ist das Bibelzitat aus Hiob 19, 25-27 zu lesen, in dem die Gewissheit über die Auferstehung der Toten ausgedrückt wird. Der kämpfende und trium-

phierende Jesus - damals ein beliebtes, allgegenwärtiges Motiv - erinnert in seiner Haltung an ein Bildnis auf einem unlängst restaurierten hölzernen Epitaph für Katharina und Conrad Lemmer, das in der St.-Stephani-Kirche zu bewundern ist.

Noch vor einem Jahrhundert konnte man, wie Stadthistoriker berichteten, die in Stein gemeißelte Familie Stock in allen Einzelheiten erkennen: die Männer in ihren wertvollen Kurzmänteln („Schauben“) mit Pelzbesatz und hohen Stehkragen, die Frauen in langen hoch geschlossenen Überkleidern und mit Hauben, deren Bänder um den Hals gewunden sind. Das war quasi eine Anti-Renaissancemode, die sich an die damals verbreitete spanische Weltmode anlehnte. Sie sollte strenge Frömmigkeit im Unterschied zur lockeren, lebensfrohen Renaissancekultur ausdrücken. Zudem konnte man sehen, dass es sich hier um Leute der städtischen Oberschicht, um Patrizier handelte, denn einfache Leute aus dem Mittelstand konnten sich solch wertvolle Kleidung nicht leisten. Links neben dem Kreuz kniend sieht man auf dem Epitaph den verstorbenen Bürgermeister Lorenz Stock selbst, hinter ihm seine drei ältesten Söhne Caspar, Melchior und Balthasar, dazwischen den jüngsten Sohn Ludolf Stock, der später Stadt- und Landrichter in Calbe war, und schließlich noch ein kleines Kind neben dem ältesten Sohn, einen früh verstorbenen Sohn. Rechts vom Kreuz knien die Gattin Anna, gebore-



ne Klintz, und ihre Tochter Anna, die spätere Gattin des in der Reformationszeit bedeutsamen Diakonus Mathias Steinhausen zu Calbe. Die Stocks besaßen in unserer Stadt am Ende des 16. Jahrhunderts zwei repräsentative Höfe, einen an der Stelle des späteren Landratsamtes in der heutigen August-Bebel-Straße Nr. 38, der in den Besitz von Mathias Steinhausen und dessen Sohn Johann übergang, den anderen dort, wo sich später der Hillemann'sche Hof (heute August-Bebel-Straße Nr. 48) befand, dessen Hauptgebäude noch erhalten ist.

Es stimmt viele Betrachter traurig, dass dieses kulturhistorisch wertvolle Grabdenkmal, das vier Jahrhunderte schadlos überstehen konnte, besonders in den letzten drei Jahrzehnten durch Herumfingern am Sandstein so gelitten hat. ■

Information des Heimatvereins

Am Freitag, 06.03.2015, hält der Biologe und Wissenschaftler Herr Dr. Gunter Karste einen Vortrag mit Farbdias zum Thema „**Faszination Brocken**“ – Brockengarten und Massentourismus Ein Nationalpark im Umbruch:

Er spricht über aktuelle Probleme und deren Lösungen.
Beginn: 18.30 Uhr, Eintritt: 1,00 €.

Der NABU Calbe und der Heimatverein freuen sich auf Ihren Besuch und Ihre Fragen.

Der Elbradeltag heißt jetzt Salzland-Radeltag und findet am Sonntag, den 10. Mai 2015, auf dem Flugplatz des MFC „Milan“ bei Staßfurt statt. Von Calbe aus starten die Teilnehmer gegen 9.30 Uhr. Weitere Informationen folgen noch.

SMD
Sozialstation Calbe GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Beratungsbesuche nach § 37 SGB XI
Krankenfahrten
Hilfen im Haushalt
und vieles mehr

Eigenständigkeit bewahren

SMD Sozialstation Calbe GmbH
Hospitalstraße 1 · 39240 Calbe



Zugelassen bei allen Kranken- und Pflegekassen
Fragen Sie uns, wir beraten Sie kostenlos!

Telefon (03 92 91) 78 225

Tüpfelhyänen

Hyänen haben im allgemeinen einen schlechten Ruf. Sie gelten als hässliche, feige und hinterhältige Aasfresser. Erst in den letzten Jahrzehnten ist ihre Lebensweise eingehender erforscht worden und brachte einige neue interessante Erkenntnisse.



Die Familie der Hyänen (bestehend aus der Gattung Tüpfelhyäne und der Gattung Streifen- und Schabrackenhyäne) gehört zur Ordnung der Raubtiere. Sie ähneln zwar Hunden, sind aber nicht mit ihnen verwandt, sondern mit Schleimkatzen (z. B. Mungos). Tüpfelhyänen kommen fast auf dem gesamten afrikanischen Kontinent südlich der Sahara vor. Sie leben dort vor allem in Savan-



nen, Halbwüsten, Buschgebieten und sind selbst in bergigen Regionen bis 4.000 Meter Höhe anzutreffen.

Tüpfelhyänen werden bis 1,60m lang und wiegen durchschnittlich 55, in Ausnahmefällen bis 85 Kilogramm. Die Weibchen sind ca. 10 Prozent größer als die Männchen. Ihr Fell ist kurz und rau, der Kopf groß. Wie bei allen Hyänen sind die Vorderbeine kräftiger und länger als die Hinterbeine. Der vordere Teil des Körpers ist ebenfalls kräftiger, als der hintere, weshalb ihr Rücken nach hinten stark abfällt. Hyänen sind genau wie die Giraffen (siehe letztes Tierlexikon) - Passgänger. Sie bewegen also die Beine einer Körperseite gleichzeitig vorwärts.

Tüpfelhyänen schlafen überwiegend am Tag. Sie legen während der Dämmerung und Nacht in

ungefähr 8 Stunden 10-40 Kilometer zurück. Sie leben in Familienverbänden bis zu 80 Tiere angeführt von einem Weibchen. Ihr Revier markieren sie mit Duftstoffen. Mittelpunkt des Reviers ist eine von anderen Tieren (Stachelschweinen, Erdferkeln) gegrabene Höhle, in welcher die Jungen gemeinsam aufgezogen werden. Diese kommen das ganze Jahr über nach 3,5 Monaten Tragezeit zur Welt.

Sie haben schwarzes Fell, offene Augen, bereits Schneide- und Eckzähne und werden 18 Monate von der Mutter gesäugt und begleitet. Forscher haben beobachtet, dass Hyänen die Jungen verstorbener Mütter aus dem Rudel wie eigenen Nachwuchs aufziehen.

Tüpfelhyänen können sehr gut sehen und hören. Ihr Geruchssinn ist noch besser entwickelt. Sie riechen Aas (totes Tier + Tierreste) über mehrere Kilometer Entfernung. Hyänen gelten gemeinsam mit Aasgeiern als die afrikanische „Gesundheitspolizei“, da sie Kadaver fressen und somit Seuchen und Krankheiten verhindern. Es stimmt nicht, dass Hyänen nur Aas fressen. Sie jagen Tiere (z. B. Antilopen, junge Gnus und Ze-



bras) meist mit ihren Artgenossen im Rudel und verteidigen sich sogar gegenseitig, wenn sie von Wildhunden oder Löwen bedroht werden. Bei der Hetzjagd können sie bis zu 60 km/h flitzen. Außer Aas und Fleisch fressen Tüpfelhyänen auch mal Früchte, Eier und Pflanzenteile. Selbst Insekten sind vor ihnen nicht sicher. Mit ihrem extrem kräftigen Gebiss können sie selbst dicke Knochen zerbeißen. Tüpfelhyänen sind hastige Fresser. Sie verschlingen ihre Beute buchstäblich mit Haut und Haar. In freier Wildbahn werden Hyänen ungefähr 20 Jahre alt. Im Zoo können sie sogar ein doppelt so langes Leben haben. Nun rechnet mal schön!

Euer Fienchen

Text und Fotos Christel Löbert

Wettkampffahr 2015 – Kanuten beginnen mit Athletik und Schwimmen.

Calbe. Kaum ist das alte Jahr vorbei, haben die Kanuten aus Calbe ihre ersten Herausforderungen zu meistern. Getreu nach dem Motto „Die Weltmeister im Kanu werden im Winter gemacht“ liegen die Wassersportler aus Calbe im Winter nicht auf der faulen Haut, sondern trainieren Athletik und Kraft in der Halle, laufen viel und fahren zum Schwimmen. Natürlich müssen die erlernten Fähigkeiten unter Beweis gestellt werden. So fanden in der vergangenen Woche auch gleich zwei Wettkämpfe statt. Am Freitag stand der Erwerb des sogenannten Athletikpasses an und Samstag ging es nach Bernburg zum Schwimmwettkampf.

Beim Athletikwettkampf müssen die Sportler einen Wechselsprint und einen Gewandheitslauf sowie Seilspringen, Rumpfhoben und Liegestütze nach Zeit absolvieren und zur Krönung die Kletterstange meistern. Für die Kanukids gibt es davon eine kleinere –

nicht so anstrengendere Version. Je nach Ergebnis erhalten die Kinder nach der Auswertung Gold, Silber, Bronze oder eine Teilnehmerurkunde. In diesem Jahr war es für alle besonders schwierig, da insbesondere die Kletterstange schwerer war als gewohnt. Fazit: viel, viel Bronze, 10 Silber und mit Erik Freund einmal Gold!

Nachdem sich die Sportler am Freitag etwas erholt hatten, hieß es am folgenden Tag 25, 50 oder 100m Schwimmen gegen andere Kanuten aus Sachsen-Anhalt und den Sportfreunden des DLRG Bernburg. Calbe rückte mit einer gut 20-köpfigen Mannschaft an im Alter ab 7 Jahren.

Als besonders gute Schwimmer aus Calbener Sicht erwiesen sich Peter Clewe (Jahrgang 2007), Linda Rostek und Ole Stüwe (Jahrgang 2003), Lukas Ochsendorf (Jahrgang 2004) sowie Marius Mohn und Marie Strötter (Jugend). Alle erreichten gute bis sehr gute Ergebnisse im Endlauf.

In den folgenden Staffeln konnte Calbe besonders auftrumpfen. In der jüngsten Altersklasse gingen mit Freund-Mohn-Schöbel; Clewe-Ochsendorf-Ihme und Weber-Conrad-Laube gleich alle Medaillenränge an Calbe. Platz 2 jeweils an die größeren Staffeln Stüwe-Schöbel-Weber; Kuntze-Gehrman-Sievers und Sandau-Heinze-Mohn. Krönender Abschluss war die Frauenstaffel, die in der Besetzung Eidt-Ruttke-Schütt gewonnen wurde.

Natürlich stand bei einem Schwimmwettkampf nicht nur der Wettkampf im Vordergrund. Spielen und Ausruhen im Kinderbecken war für die Sportler wenigstens ebenso wichtig und so kam es auch vor, dass man vor lauter Spielen fast seinen eigenen Endlauf verpasste und natürlich dann auch nicht mehr unter die Medaillenränge schwimmen konnte. Ich nehme an, der betreffende Sportler möchte nicht genannt werden.



Der nächste Wettkampf hat nichts mit Wasser zu tun. In gut 2 Wochen wird die Ausdauer getestet. Da geht es zum Crosslauf nach Pirschheide.

Ich hoffe, da sind die Calbener Kanuten ebenso gut. ■

Klein und knorrig: Baum des Jahres 2015 – Feldahorn

Calbe. Er fällt oft gar nicht auf als Baum, wächst langsam, oft mehrstämmig und buschartig und ist sommergrün.

Er bevorzugt basische, halbschattige Standorte und ist relativ resistent gegen Trockenheit. Selten erreicht er die Wuchshöhen seiner ‚Brüder‘, des Spitzahorns und des Bergahorns. Der Feldahorn (*Acer campestre*) gehört wie die Rosskastanie zur Familie der Seifenbaumgewächse und kann bis zu 200 Jahre alt werden. Das Hauptverbreitungsgebiet des Feldahorns in Deutschland liegt in Mecklenburg-Vorpommern. Feldahorn ist die einzige Ahornart, die natürlich in England vorkommt. Er fehlt in Irland, Schottland, Skandinavien und in den Hochlagen der Gebirge. Da er auch 4-6 Wochen Überflutung verträgt, begegnet man dem Feld-Ahorn im Biosphärenreservat Mittlere Elbe häufig - ein Grund mehr, im Frühjahr mal einen Ausflug dorthin zu wagen! Seit der Eiszeit sind in Mitteleuropa nur noch wenige Ahornarten

zu finden, viele von den weltweit ca. 200 Arten haben ihre Heimat in Asien und Nordamerika. Die Blätter sind handförmig mit Stiel und Blattspreite.

Sie färben sich im Herbst intensiv gelb, orange bis rotgold. Auffällig sind die Früchte, die Doppelflügelnüsschen. Beim Feldahorn stehen die Flügel sich waagrecht in einer Linie gegenüber (bei Spitz- und Bergahorn bilden sie einen Winkel). Die Frucht führt durch ihre aerodynamische Form beim Herunterfallen zu Autorotation, was ein langsames Absinken der Samen und die großflächige Verteilung durch den Wind bewirkt. Ein beliebter Kinderspaß: eine frischgrüne Frucht als Höcker auf die Nase kleben.

Im Mittelalter brachte man Ahornzweige und Früchte an den Häusern an, um Hexen, Fledermäuse und andere Übel abzuwehren. In der Volksmedizin wurden die am 24. Juni gepflückten Ahornblätter getrocknet, in Wasser aufgekocht und der Sud zur Wundheilung verwendet.

Bemerkenswertes zum Ahorn: Ein rotes Blatt des Zuckerahorns (*Acer saccharum*) diente 1965 als Vorlage für die kanadische Flagge. Berühmt ist der Bergahorn zu Trun im Kanton Graubünden. Unter ihm wurde am 16. Mai 1424 der graue Bund beschworen. 1750 hatte der Baum einen Gesamtumfang von 16 Metern.

In Düsseldorf-Urdenbach wurde dem Ahornsamen sogar ein Denkmal gesetzt.

Das Holz der hochwachsenden Ahornarten wird vor allem als Möbelholz genutzt. Neben Spitz- und Bergahorn sind es insbesondere die amerikanischen Sorten Zucker-, Rot- und Silberahorn. Es ist ein mittelschweres, elastisches, biegefestes, zähes, hartes Holz, das beim Trocknen kaum schwindet. Die Oberflächen lassen sich gut bearbeiten, leicht polieren, beizen, einfärben und lacken. Leider ist es nicht sehr witterungsbeständig. Feinste Intarsien werden mit Ahorn gefertigt. Parkett aus amerikanischem Hard maple gilt als besonders wertvoll



Ahornsamen, J. Wimmer (Düsseldorf-Urdenbach).

und widerstandsfähig. Im Musikinstrumentenbau spielt das Ahornholz als Resonanz- und Zierholz eine große Rolle: Antonio Stradivari verwendete Bergahorn zum Bau seiner wertvollen Geigen. Riegelahorn und Vogelaugenahorn sind bei Schnitzern und Bildhauern sehr beliebt.

Auch nahrungsmäßig findet Ahorn Verwendung. Dazu werden die Stämme des in Nordamerika heimischen Zuckerahorns angeritzt und der austretende Balsaft wird durch Einkochen zu Ahornsirup verarbeitet. ■

Text Gunnar Lehmann

++ Handball-News +++ Handball-News ++

Sportlerwahl: Vor dem Heimspiel der 1. Männer gegen den BSV 93 Magdeburg erfolgte kürzlich die Auszeichnung der besten TSG-Handballer 2014. Basis dafür waren die Leistungen in der Saison 2013/14. In den einzelnen Kategorien gab es folgende Sieger: Sarah Güllmeister und Paul Steffen (Kinderhandballer), Klara Lehmann und Leon Dobertin (Jugendhandballer), Kristin Sroka und Rene Hulha (Spieler), Heike Falke und Eckhard Rätzel (Trainer), Männliche Jugend B (Mannschaft), Veronika Koch, Simone Holzweissig, Heike Hanemann und Doris Müller (Ehrenpreis).

Heimspiele: Auf vier interessante Heimspiele in der Sachsen-Anhalt-Liga können sich die Handballfans der TSG Calbe im Monat März freuen. Die TSG-Männer spielen am 7. März gegen den SV Eintracht Gommern und am 14. März gegen den Landsberger HV. Beide Spiele werden jeweils um 17.00 Uhr angepfiffen. Die TSG-Frauen bestreiten ihre Heimspiele am 7. März um 14.45 Uhr gegen den HSV Magdeburg und am

21. März um 17.00 Uhr gegen den SV Oebisfelde 1895.

Landespokal: Im Viertelfinale um den Landespokal (HVSA-Cup) gewannen die 1. Männer der TSG Calbe souverän mit 44:22 beim SV Oebisfelde IV (Kreisliga Nord). Im Halbfinale müssen die Rolandstädter nun am 28. oder 29. März erneut auswärts beim Ligakonkurrenten und Pokalverteidiger SG Kühnau antreten. Die andere Halbfinalpartie lautet SV Anhalt Bernburg II gegen Landsberger HV. Dies ergab die Auslosung durch den HVSA.

Harz-Börde-Pokal: Die 2. Männer der TSG Calbe schafften mit einem 31:26 Sieg beim HV Wernigerode II den Einzug in die Endrunde um den Harz-Börde-Pokal. Das Finalturnier wird am 28. März in Quedlinburg ausgetragen. Die weiteren Teilnehmer sind SV Wacker 09 Westeregeln, Quedlinburger SV und der Sieger aus der Partie HT 1861 Halberstadt gegen SV Langenweddingen II.

Text und Foto Dr. Georg Hamm

Schachfestival macht Dresden noch bunter

Dresden. Die 3. Mannschaftsweltmeisterschaft der Senioren vom 24. Februar bis 04. März 2015 in Dresden bricht schon jetzt jeden Teilnehmerrekord. Nach England und Estland mit maximal 28 Teams haben für Dresden 86 Mannschaften mit über 400 Spielern ihre Teilnahme zugesagt. Laut Beschluss der FIDE (Welt-schachförderung) hat sich die Altersstruktur verjüngt, d. h., auch alle noch aktiven Großmeister sind schon mit 50+ (Sektion A) spielberechtigt. Zu den Favoriten zählt die durchgängig mit Großmeistern besetzte englische Mannschaft. Aber auch Deutschland, Österreich, Finnland, Norwegen und die Schweiz sind chancenreich. In der Sektion B (65+) liegt nach den Internationalen Wertungszahlen Russland vor Deutschland, aber auch Slowakia, Schottland und Dänemark können in den Kampf um den Weltmeistertitel eingreifen.

Der Landesverband Sachsen-Anhalt hat nach Wertung der Ergebnisse bei den Deutschen und Lan-

desmeisterschaften 2014 folgende Spieler nominiert:

1. IM Heinz Liebert (USV Halle),
2. Dr. Georg Hamm (USV Halle),
3. Prof. Dr. Jörg Schmidt (Aufbau Bernburg),
4. Roland Franke (Dessau),
5. Burkardt Bauer (Aufbau Bernburg),

Mannschaftsleiter:
Dr. Georg Hamm

Der Salzlandkreis ist also in der Landesauswahl mit zwei Bernburgern und einem Calbenser vertreten.

Natürlich wird es sehr schwer für Sachsen-Anhalt, da aufgrund der neuen Altersstruktur das Team in der stärkeren Sektion A antreten muss. ■



Text Rosemarie Meinel

Das JUPITER-Jahr 2015

Je stärker der Leistungsdruck in unserer Gesellschaft in den letzten Jahren geworden ist und die Anzahl der Burn-out – Fälle in die Höhe geschwungen ist, umso mehr wird die Frage nach Glück, was es ist und wie man es erreichen kann, gestellt. Bereits in den Schulen, also unter Schülern, ist das bereits der Fall. In Berlin wurde sogar das Schulfach „Glück“ in Workshops organisiert. So lernen Schüler neben den bekannten Anforderungen des äußeren Wachstums (Lernstoffbewältigung etc.) auch „inneres Wachstum“, um den Zugang zu ihren Fähigkeiten und inneren Kraftquellen zu üben. Ein Training, dass für die meisten Erwachsenen ebenso nötig wäre. Der Jupiter schaffte dazu günstige Chancen, die genutzt werden können. Jupiter-Energie kann von jedem in diesem Jahr genutzt werden, wenn sie als Chance „benutzt“ wird, die positiven Inputs für die Zukunft zu gestalten und im Einklang mit seinem eigenen Lebensweg zu verbinden. Wie sieht das im Einzelnen aus?

Der Jupiter 2015 und die Wassermanngeborenen (21.1. – 19.2.)

Der Jahreslauf steht für die meisten „Wassermänner“ unter guten Einflüssen und mit Leistung und tatkräftigem Einsatzvermögen können sie gut punkten. Die Neutralität und Stabilität, die diese Menschen von Natur aus mitbringen, sind ein gutes Fundament dabei und lassen auch so manche originelle kreative Idee zu. Was aber auch wichtig ist: die angeborene Fröhlichkeit und der Spaß dieser Menschen bleibt nicht auf der Strecke, im Gegenteil, er wirkt motivierend. Aber, die richtige Ausgewogenheit zwischen „Freiheit und Disziplin“ gilt für alle Tierkreiszeichen in diesem Jahr, für die Wassermanngeborenen besonders! Mit anderen Worten: jedes Zuviel führt zu Überforderung, jedes Zuwenig zu Unterforderung. Beides tut nicht gut und kann letztlich zu Krankheiten führen. ... Und, gar nicht einfach, das „richtige Maß“ in allem zu finden und danach zu leben. Das gilt natürlich für alle Lebensbereiche, also für Beruf, Vergnügen, Ernährung, Beziehungen Gesundheitlich ist die Heilkraft des Jupiters in diesem

Jahr besonders für die Haut, die Leber, das Bindegewebe von gutem Einfluss und damit wirkt sie sich positiv oder negativ auf die Grundstimmung der Menschen aus und vor allem auf die Intuition, die in diesen Umbruchzeiten so wichtig ist für momentane und zukünftige Entscheidungen! Wassermanngeborene sollten daher dieses Jahr gut planen, um auch die notwendigen Entscheidungen richtig zu treffen. Jede Übertreibung bzw. Unterforderung ist gar nicht von Nutzen; über Süchte sollte nicht nur nachgedacht werden, sie sollten konkret „step by step“ abgebaut werden. Vertrauen und Disziplin sollten stärker „geübt“ werden. Das „Glück“, auch das ganz kleine, kommt dann unverhofft.

Der Jupiter und die Fischegeborenen (20.2.– 20.3.)

Für die Fischegeborenen verläuft dieses Jahr unterschiedlich, d. h., wer in der 3. Dekade vom Februar das Licht der Welt erblickt hat, wird eher gebremst in seinen Unternehmungen, hat also mit mehr Hindernissen zu kämpfen als sonst, ist deshalb auch gesundheitlich nicht so gut drauf wie die „Märzfische“, die kräftemäßig gut durchs Jahr kommen. Für sie alle aber gilt: rechtzeitig und regelmäßig fürs Immunsystem vorsorgen, also richtige Ernährung, Bewegung und sich im „Innen“ wie „Außen“ auf das Wesentliche konzentrieren. Gute Nerven sind für alle Fischegeborenen in diesem Jahr wichtig und der „richtige Rhythmus“, also die richtige Balance zwischen Aktivität/Arbeit und Pause/Nichtstun! Wichtig dabei auch, sich über Heilkräuter zu informieren und die richtigen auszuwählen, z. B. das Johanniskraut (Nerven, Gefühle, ...). Diese Menschen werden so viel belastbarer und geschützter gegen Einflüsse von außen. Und noch eins: Mit warmen Füßen beginnt unsere Gesundheit, „von unten“ her sozusagen; denn die Füße tragen uns und richten uns auf und beeinflussen über die Fußreflexzonen den gesamten Körper, positiv und leider auch negativ. Fischegeborene sind besonders betroffen, weil die Füße der ihnen zugeordnete sensibelste Körperteil ist. ■

MÖBELHOF CALBE e. K.

Inh. Andreas Politz

MÖBEL und MONTAGEN

ACHTUNG! AB SOFORT!

**Wegen Neugestaltung des Küchenstudios
Abverkauf von Ausstellungsküchen**

– 50 % auf Planungsküchen und Geräte

– immer im Sonderangebot – Elektrostandgeräte, Waschmaschinen,

Herde, Trockner, Kühlschränke

– Matratzen und Lattenrost

■ **Magdeburger Str. 40 · 39240 Calbe (gegenüber von Lidl)**

■ **Tel. 039291 / 497618 · Fax 039291 / 497619 Funk 0151 / 19317651**

■ **www.moebelhof-calbe.de · ap_moebelmontagen@t-online.de**

Wir gestalten jede Trauerfeier mit Ihren Wünschen und Erinnerungen so, wie jedes Leben ein Leben war.

Denn jeder Mensch ist einmalig –
und so sollte auch der letzte Weg sein.

Heinze Bestattungen

Eigene Trauerhalle · Trauerrednerin und -floristik · Fotopräsentation
· personenbezogene Dekoration · Trauerdruck
· Bestattungsvorsorge · Fingerprints · Totenmasken

Wir sind für Sie da –
24 Std. am Tag & 365 Tage im Jahr

039291/ **46 46 95**

seit 1980



Bernd Welz

Meisterbetrieb für Bedachungen
39240 Calbe (Saale) · Schloßstr. 78

www.dach-decker-arbeiten.de

bernd.welz@web.de



**Dachdeckerarbeiten
Dachklempnerei
Fassaden**

Bernd Welz
Schloßstraße 78
39240 Calbe (Saale)
Tel. (03 92 91) 22 77

Information Salzlandmuseum Schönebeck

Im Salzlandmuseum Schönebeck wird derzeit bis zum **22.03.2015** die Wanderausstellung zum Ersten Weltkrieg „Heimat - Krieg 1914/18“ gezeigt.

Darin sind auch Dokumente aus Calbe zu sehen.

Öffnungszeiten sind:
Di-So 10.00-16.00 Uhr
Do 10.00-18.00 Uhr



Gottesdienste – evangelisch

01.03.2015 10:00 Uhr, Gottesdienst mit Kinder- gottesdienst in St. Stephani, Pfr. Kohtz	15.03.2015 10.00 Uhr, Gottesdienst in St. Stephani, Pfr. i. R. Macher
06.03.2015 18:00 Uhr, St. Stephani, Weltgebets- tag der Frauen	22.03.2015 10:00 Uhr, Gottesdienst in St. Laurentii, Pfr. Kohtz 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabitz, Pfr. Kohtz 15:00 Uhr, Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz
08.03.2015 10.00 Uhr, Gottesdienst in Laurentii, Pfr. Kohtz 14:00 Uhr, Gottesdienst in Trabitz, Pfr. Kohtz 15:00 Uhr, Gottesdienst in Schwarz, Pfr. Kohtz	24.03.2015 Triangel, Vortrag Pfr. Mücksch, 18:30 Uhr, Breite 44 in Calbe
10.03.2015 18:30 Uhr, Orgelprojektgruppe, Patensaal St. Stephani	29.03.2015 10.00 Uhr, Gottesdienst in Stephani, Vertretung

Vom 16.03. bis 20.03.15 jeweils um 18:00 Uhr lädt die Gemeinde zur Bibelwoche ein. Sie findet im Patensaal der St. Stephanikirche statt.

Gottesdienste – katholisch

Sonntags (ab März)	11.00 Uhr	Hl. Messe
Donnerstag, 05.03.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Donnerstag, 12.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 13.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht
Donnerstag, 19.03.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag mit Kreuzwegandacht
Samstag, 21.03.	17.30 Uhr	Bußandacht
Sonntag, 22.03.	17.00 Uhr	Bußandacht in Schönebeck St. Marien
Donnerstag, 26.03.	18.00 Uhr	Hl. Messe
Freitag, 27.03.	17.00 Uhr	Kreuzwegandacht

Gottesdienste – neupostolisch

GOTTESDIENSTE-NEUPOSTOLISCH		
sonntags	09.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule für Kinder
montags	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst

BESONDERE GOTTESDIENSTE		
14.03.2015	17.00 Uhr	Konzert der Jugend in Dessau
15.03.2015	10.00 Uhr	Jugendgottesdienst in Beilrode
15.03.2015	17.00 Uhr	Konzert der Jugend in Torgau

„Neu, jetzt 140 switch-it Modelle zur Auswahl auf Lager“

CPTIK IRRGANG

Inhaber: Rainer Irrgang
Am Stadtfeld 1 (Poliklinik) • 39218 Schönebeck
Tel./Fax: 0 39 28/46 45 54
www.freeoptik.de

Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 09.00 Uhr-13.00 Uhr und 15.00 Uhr -18.00 Uhr
Freitag 10.00 Uhr -13.00 Uhr und nach Vereinbarung!

Wetterdaten

Wie war der Januar 2015 in Calbe?



Niederschläge im Januar:
in Calbe (Hans-Eberhardt Gorges): 41,5 Liter/m²;
in Gottesgnaden (Dieter Horst Steinmetz): 36,1 Liter/m².

Durchschnittstemperatur Januar:
in Calbe 3,02 °C;
in Gottesgnaden 3,19 °C.

Windgeschwindigkeit:
in Calbe am 9. Januar
102,5 km/h = 9-10 Beaufort.

Wir war das Wetter im Januar:
Dem Temperaturrekordjahr 2014 folgt ein deutlich warmer Januar 2015. Von frühlingshafter Wärme mit Rekordtemperaturen über schwere Stürme bis hin zu kurzen Winterintermezzos war alles im Angebot.

Wettergeschichte:
Urlaub mit Inversionswetterlage Früher als unsere Kinder noch klein waren, fuhren wir im Oktober oftmals in den Kurzurlaub in den Harz. Einen Tag hatten wir einen Besuch in Magdeburg eingeplant und so ging es mit dem Auto in die damalige Bezirkshauptstadt. Am Abend bei der Rückfahrt erlebten wir auf der Fernverkehrsstraße 81 eine gewaltige Überraschung, es wurde neblig. Der Nebel steigerte sich bei Egeln in der Bodeniederung gewaltig und wurde immer dichter, als wir über die Bodebrücke fuhren. Ich suchte die Abfahrt nach Aschersleben, die leider nicht zu finden war. Mehrmals im Kreis gefahren, fanden wir sie doch. Es ging in Schrittempo weiter. Schließlich erreichten wir Ballenstedt, wo es dann bergauf nach Mägdesprung und Alexisbad ging. Der Nebel lichtete sich bereits ein wenig. Dann wollte ich die Serpentine nach Harzgerode nehmen. Diese Straße ist sehr gefährlich eng, hat viele Kurven und man konnte, wenn kein Nebel war, tief in den Abgrund blicken. Meine Frau beschwerte sich bei mir, dass sie hier nicht langfahren wolle. Auch die Kinder hatten schon Angst. Schließlich wagte ich es doch. Kein Auto begegnete uns unterwegs. Der Nebel lichtete sich und über hohe Tannen funkelten uns bereits die Sterne an. Heute weiß ich, dass eine Inversionswetterlage die Umkehr der normal nach oben abnehmenden Temperaturschichtung, schuld daran war. Kurz gesagt, oben ist es wärmer als unten, wo sich Nebel bilden kann. In den wärmeren Luftschichten könnte dann durchaus die Sonne scheinen oder die Sterne funkeln und die Berge aus dem Nebel herauschauen.

MONTAG

Jeden Montag 18.00-20.00 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.
Sozialpsychiatrischer Dienst, Frau Rienecker, jeden ersten u. dritten Mo im Monat von 10-12 und 13-15 Uhr, Breite 44
Schuldnerberatung jeweils erster Montag im Monat von 9.00 bis 12.00 Uhr
WO? August-Bebel-Straße 39
WER? Herr Bönnen, term. Absprache im Voraus nötig. Tel. 034716843265 (Telefonnummer in Calbe während der Sprechzeit 039291 49-442)

DIENSTAG

Jugendberatung, Frau Gutjahr Di. bis Fr., 15-20 Uhr, M.-A.-Nexö-Str. 5
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr
Energieberatung jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Kleiderkammer (Ärztehaus) Di - Fr 9-12 Uhr

MITTWOCH

Rentenberatung, Frau Behlau Mi. abends nach Vereinbarung, Breite 44
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundeplatz (Hänsgenhoch)
Behindertenverband Calbe e.V. Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28 Sprechstunden 16.30-18.00 Uhr
Sprechstunden Kreismusikschule Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr
Gruppenstunde der Malteser-Jugend 17.30-19.00 Uhr (Ärztehaus)

DONNERSTAG

Sozialberatung, Frau Körner jeden Do von 14-17 Uhr, Feldstr. 17
Suchtberatung und -Behandlung Herr Müsing/Frau Bock im Wechsel Do. von 10-14 Uhr, Rathaus II, Schloßstr. 3
Betreuungsverein, Frau Henneicke jeden zweiten u. vierten Do im Monat von 14-16 Uhr, Breite 44
Stadtverwaltung Calbe Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr
Am 3. **Donnerstag** im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.
Abwasserzweckverband „Saalemündung“ Breite 9 Sprechzeiten 9-12 und 13-18 Uhr
Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

FREITAG

Jugendfeuerwehr Calbe Treffen 16-17 Uhr Feuerwehrgerätehaus
Ziergeflügel- u. Exotenverein jeden 4. Freitag 19 Uhr, „Evelyns Grillstube“
Schachabteilung TSG Calbe, Sportlerheim, Am Heger 7, Training: Jugendliche ab 17 Uhr, Erwachsene ab 19 Uhr

SAMSTAG

Schützenverein Calbe e.V. 9.30-13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196
Hundesportverein Calbe e.V. Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundeplatz Welpenspielstunde von 14-15 Uhr
THW-Ortsverband Calbe, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8.00-13.00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

SONNTAG

Heimatstube, Markt 13
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-13 Uhr, So. 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube) oder 4 02 20 (Herr Klamm)